

# Dalradian Resources Inc. meldet Update der Probennahmen beim C-Erzgang bei der Goldlagerstätte Curraghinalt in Nordirland: 0,76 m mit 33,6 g/t Gold werden zu 7,21 m mit 7,58 g/t Gold

23.04.2013 | [IRW-Press](#)

TORONTO (ONTARIO), 23. April 2013. [Dalradian Resources Inc.](#) (TSX: DNA; OTCQX: DRLDF) ("Dalradian" oder das "Unternehmen") freut sich, ein Update seiner laufenden Bewertung einer zuvor übersehenen Erzgangreihe (die "C-Erzgänge") bei der Goldlagerstätte Curraghinalt in Nordirland bekannt zu geben. Die Arbeiten zur Bewertung der potenziellen Auswirkungen der C-Erzgänge auf die bestehende Ressource sind zwar noch im Gange, doch die ersten Ergebnisse sind äußerst vielversprechend. Ein bereits gemeldeter Abschnitt in Bohrloch 12-CT-170 (0,76 Meter mit einem Gehalt von 33,60 g/t Gold - siehe Pressemitteilung vom 13. Februar) wurde auf 7,21 Meter mit einem Gehalt von 7,58 g/t Gold beträchtlich erweitert, indem das Material der angrenzenden C-Erzgänge darin integriert wurde.

"Obwohl die endgültigen Ergebnisse dieser Studie voraussichtlich erst in einigen Monaten eintreffen werden, zeigen die ersten Resultate, dass die C-Erzgänge eine positive Auswirkung auf zukünftige Ressourcenschätzungen haben könnten - zumindest in den wichtigen Teilen der Lagerstätte", sagte Patrick F. N. Anderson, CEO von Dalradian. "Es ist offenkundig, dass wir bei der Lagerstätte eher mit mächtigeren mineralisierten Zonen rechnen müssen als mit separaten schmalen Erzgängen."

Bis vor kurzem wurden die Erzgänge der Hauptressource ("D-Erzgänge") bei Curraghinalt für separate Einheiten in kargem Mauerstein gehalten. Das System wurde auf dieser Grundlage Probennahmen unterzogen, wobei dem Material außerhalb der größten Erzgangabschnitte keine oder nur geringe Aufmerksamkeit zuteilwurde. Die Preliminary Economic Assessment vom Juli 2012 umfasst beispielsweise über 2,5 Millionen Tonnen an Material, das außerhalb der Haupterzgänge liegt und Berechnungen zufolge einen Gehalt von 0 g/t Gold aufwies.

Bei den jüngsten und laufenden Arbeiten wurde erkannt, dass diese Interpretation von separaten Erzgängen zu einfach war. Neue Ergebnisse von Probennahmen bei mächtigeren Abschnitten bei bestehenden und historischen Kernen unterstützen die Idee, dass sich die Mineralisierung bei Curraghinalt in einer Reihe subparallel verlaufender Erzgangzonen befindet und einen oder mehrere Schererzgänge (die historisch bekannten Haupterzgänge) sowie Erweiterungserzgänge (C-Erzgänge) umfasst. Durch die Interpretation der Mineralisierung in Richtung mächtigerer Erzgangzonen würde die historische Mineralisierung der D-Erzgänge weiterhin eine wichtige Komponente darstellen, doch die mächtigeren Mineralisierungszonen und Strukturen werden das Vertrauen in die entsprechende Mineralisierung auf Querschnitten von Abschnitt zu Abschnitt steigern. Das Ergebnis verbessert unser Verständnis der Geometrie der Mineralisierung und sorgt für eine Verbesserung des geologischen Modells, das bereits zuvor bei der Ressourcenschätzung verwendet wurde.

Die laufenden Aufzeichnungen und Probennahmen bei den Bohrlöchern wichtiger Querschnitte unter Anwendung des aktuellen Bohrprogramms und des historischen Kerns werden Daten liefern, die eine Neuinterpretation der Erzgangzonen unterstützen und im vierten Quartal 2013 zu einer aktualisierten Ressourcenschätzung führen werden. Die aktualisierten Ressourcen werden etwa 35.000 Meter an neuen Bohrungen sowie einen Teil des historischen Kerns umfassen, der noch nicht erprobt worden ist.

## Vorläufige Daten der C-Erzgänge

Obwohl die Bewertung der C-Erzgänge voraussichtlich bis mindestens Mitte 2013 andauern wird, zeigen die vorläufigen Daten von drei Bohrlöchern, dass die C-Erzgänge zu mächtigeren mineralisierten Abschnitten beitragen könnten, als anhand der Haupterzgänge (D-Erzgänge) alleine definiert wurde. Die Standorte der drei Bohrlöcher sind in Abbildung 1 dargestellt.

## Bohrloch 11-CT-94

Bohrloch 11-CT-94 war das erste der historischen Bohrlöcher, die für eine erneute Probennahme ausgewählt wurden, da es sieben der größten D-Erzgänge sowie eine Reihe von Erzgängen im Liegenden durchschneidet, von denen manche mittlerweile als C-Erzgänge angesehen werden. Frühere Probennahmen in Bohrloch 11-CT-94 lieferten 27 Ergebnisse mit über 1 g/t Gold. Infolge von Neuaufzeichnungen und zusätzlichen Probennahmen lieferten weitere 55 Untersuchungsergebnisse Werte von über 1 g/t Gold, wobei zehn davon mehr als 10 g/t Gold ergaben (Abbildung 2).

### **Bohrloch 12-CT-170**

Für Bohrloch 12-CT-170 wurden bereits zuvor 0,76 Meter mit einem Gehalt von 33,60 g/t Gold gemeldet (Pressemitteilung vom 13. Februar). Zusätzliche Ergebnisse unter Miteinbeziehung des Materials der C-Erzgänge haben diese Zone auf 7,21 Meter mit einem Gehalt von 7,59 g/t Gold beträchtlich erweitert. Dieser Abschnitt wird als Teil der Erzgangzone T17 - Nr. 1 interpretiert, der aus einem großen D-Erzgang sowie aus einer Reihe goldhaltiger C-Erzgänge besteht. Durch die Interpretation und Probennahme mineralisierter Zonen anstelle separater Erzgänge, wie dies früher bei Curraghinalt der Fall war, sind wir in der Lage, mächtigere mineralisierte Hüllen zu identifizieren (Abbildung 3).

### **Bohrloch 13-CT-182**

Ein weiteres Beispiel der Auswirkungen der C-Erzgänge kann in Bohrloch 13-CT-182 in der Erzgangzone Mullan beobachtet werden. Die alleinige Untersuchung der separaten D-Erzgänge ergab 2,19 Meter mit einem Gehalt von 8,80 g/t Gold. Durch die Integration der angrenzenden C-Erzgänge kann dies auf 7,38 Meter mit einem Gehalt von 4,2 g/t Gold erweitert werden. Dieser Abschnitt ist wahrscheinlich konservativ geschätzt, da zwischen 33,71 und 41,09 Meter 0,5 Meter Kern verloren gingen und dieser Abschnitt mit 0,0 g/t Gold angenommen wurde.

### **Qualifizierte Person**

Michele L. Cote, M.Sc., P.Geo., VP Exploration von Dalradian Resources, ist die "qualifizierte Person", die die Erstellung der technischen Daten in dieser Pressemitteilung beaufsichtigt hat.

Der Bohrkern wurde in zwei Hälften geteilt, wobei Proben von durchschnittlich zwischen 0,10 und 0,30 Metern in mineralisiertem Material bzw. von bis zu einem Meter in Mauergestein an ALS Laboratories aus der Republik Irland eingereicht wurden. Es wurden strenge Qualitätssicherungs- und Qualitätskontrollverfahren angewendet, einschließlich des Hinzufügens von Leer-, Standard- und Doppelproben. Die Kernproben wurden mittels einer 50-Gramm-Brandprobe mit Atomabsorptionsabschluss analysiert.

ALS Laboratories ist gemäß dem Irish National Accreditation Board ("INAB") für die Durchführung von Tests zertifiziert, einschließlich Erze und Minerale (INAB P9 703) (siehe Tabelle mit der Registrierungsnummer 173T), und entspricht dem internationalen Standard ISO/IEC 17025:2005, 2. Ausgabe ("Allgemeine Anforderungen an die Kompetenz von Prüf- und Kalibrierlaboratorien").

### **Über Dalradian Resources Inc.:**

Dalradian Resources Inc. ist ein an der TSX notierendes Explorationsunternehmen mit Sitz in Kanada, das sich mit dem Erwerb, der Exploration und der Erschließung von Edel- und Grundmetallprojekten beschäftigt. Durch die Schwerpunktlegung auf Europa befinden sich die meisten unserer fortgeschrittenen Konzessionsgebiete in Nordirland, wobei das Hauptaugenmerk auf die hochgradige Goldlagerstätte Curraghinalt gerichtet ist.

Das 100%-Tochterunternehmen Dalradian Gold Limited besitzt eine 100%-Beteiligung an Mineralerkundungslizenzen und Bergbaupacht-Optionsabkommen in den Bezirken Tyrone und Londonderry (Nordirland), die jedoch bestimmten Lizenzgebühren unterliegen. Das Department of Enterprise, Trade and Investment ("DETI") und die Crown Estate Commissioners ("CEC") gewährten Dalradian Grund- und Edelmetallexplorationsrechte an vier aneinander grenzenden Gebieten, die gemeinsam als "Projekt Tyrone" bekannt sind.

Dalradians Flaggschiff-Lagerstätte Curraghinalt beherbergt eine NI 43-101-konforme gemessene Mineralressource von 0,02 Millionen Tonnen mit 21,51 g/t Gold, die 10.000 Unzen Gold enthält, eine angezeigte Mineralressource von 1,11 Millionen Tonnen mit 12,84 g/t Gold (460.000 enthaltene Unzen) und eine abgeleitete Mineralressource von 5,45 Mt mit einem Gehalt von 12,74 g/t (2.230.000 enthaltene

Unzen). Dalradians Preliminary Economic Assessment lieferte positive Ergebnisse für eine geplante Untertagemine bei Curraghinalt, einschließlich eines internen Zinsflusses von 41,9 % und eines Kapitalwerts von 467 \$, basierend auf einem Diskontsatz von 8 %.

Dalradians "technischer Bericht" gemäß NI 43-101 vom 6. September 2012 mit dem Titel "A Preliminary Economic Assessment of the Curraghinalt Gold Deposit, Tyrone Project, Northern Ireland" wurde von Herrn B. Terrence Hennessey, P.Geo., Herrn Barnard Foo, P.Eng., Herrn Bogdan Damjanovič, P.Eng., Herrn Andre Villeneuve, P.Eng., und Herrn Christopher Jacobs, C.Eng., MIMMM von Micon International Limited ("Micon") erstellt und kann auf SEDAR unter [www.sedar.com](http://www.sedar.com) abgerufen werden.

In Norwegen verfügt Dalradian über Mineralkonzessionen mit einer Gesamtfläche von circa 1,3 Millionen Hektar, die drei Grünsteingürtel sowie ein historisches Silberbergbaugebiet abdecken. Dalradian ist derzeit mit dem Erwerb und der Analyse von Daten ihrer Konzessionsgebiete mit den Feldprogrammen 2013 welche in Kürze beginnen werden, beschäftigt.

Dalradians Stammaktien notieren unter dem Kürzel "DNA" an der Toronto Stock Exchange. Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.dalradian.com](http://www.dalradian.com).

#### **Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:**

Dalradian Resources Inc.  
Shae-Lynn Mathers, Director, Investor Relations  
+1.416.583.5622  
[investor@dalradian.com](mailto:investor@dalradian.com)  
[www.dalradian.com](http://www.dalradian.com)

#### **Zukunftsgerichtete Aussagen**

*Diese Pressemitteilung enthält "zukunftsgerichtete Informationen", die ohne Einschränkung Aussagen zu Aktivitäten, Ereignissen oder Entwicklungen, von denen das Unternehmen annimmt, dass sie in der Zukunft eintreten werden oder könnten, umfassen. Hierzu gehören unter anderem Aussagen zu Testarbeiten und der Bestätigung der Ergebnisse bisherig ausgeführter Arbeiten, der Schätzung von Mineralressourcen und der Realisierung der erwarteten Wirtschaftlichkeit der Goldlagerstätte Curraghinalt. Häufig, jedoch nicht immer, können zukunftsgerichtete Aussagen durch die Verwendung von Wörtern und Ausdrücken wie "planen", "erwarten", "budgetieren", "planmäßig", "schätzen", "vorhersehen", "beabsichtigen", "rechnen mit" oder "glauben" oder Variationen (einschließlich negativer Variationen) solcher Wörter und Ausdrücke identifiziert werden. Zukunftsgerichtete Aussagen geben an, dass gewisse Tätigkeiten, Ereignisse oder Ergebnisse eintreten oder erreicht werden "könnten", "können", "würden", "mögen" oder "werden".*

*Zukunftsgerichtete Aussagen beruhen auf den Ansichten und Schätzungen der Unternehmensleitung zum Zeitpunkt, an dem solche Aussagen getroffen wurden, und beruhen des Weiteren auf verschiedenen Annahmen.*

*Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren, die dazu führen könnten, dass sich die eigentlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge des Unternehmens wesentlich von jeglichen zukünftigen Ergebnissen, Leistungen und Erfolgen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert wurden, unterscheiden. Zu solchen Faktoren gehören unter anderem allgemeine geschäftliche, wirtschaftliche, wettbewerbliche, politische und soziale Unsicherheiten, die eigentlichen Ergebnisse der aktuellen Explorationsaktivitäten, die eigentlichen Ergebnisse der Rekultivierungsaktivitäten, Schlussfolgerungen von wirtschaftlichen Bewertungen, die Erfüllung verschiedener erwarteter Kostenschätzungen, Veränderungen der Projektparameter, sobald die Pläne weiter verfeinert werden, zukünftige Metallpreise, mögliche Abweichungen der Erzgehalte oder Gewinnungsraten, die Unfähigkeit, die Anlage, das Equipment oder die Verarbeitung wie geplant zu betreiben, Unfälle, Arbeitskämpfe und andere Risiken des Bergbausektors, politische Unsicherheit, Verzögerungen beim Erhalt von staatlichen Genehmigungen oder Finanzierungen oder bei der Fertigstellung von Erschließungs- oder Bauaktivitäten sowie andere Faktoren, die im Abschnitt "Risikofaktoren" im Jahresbericht des Unternehmens besprochen werden.*

*Obwohl das Unternehmen versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die eigentlichen Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse von jenen, die erwartet oder beabsichtigt werden, abweichen, könnte es weitere Faktoren geben, die zur Abweichung der eigentlichen Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse von jenen, die erwartet oder beabsichtigt werden, führen könnten. Zukunftsgerichtete Aussagen in dieser Pressemitteilung, wurden zum Zeitpunkt dieser Pressemitteilung getroffen und das*

*Unternehmen lehnt jegliche Verpflichtung zur Aktualisierung jeglicher zukunftsgerichteter Aussagen, sei es aufgrund von neuen Informationen, zukünftigen Ereignissen oder Ergebnissen; es sei denn, es wird von den anwendbaren Wertpapiergesetzen gefordert. Es kann nicht gewährleistet werden, dass sich zukunftsgerichtete Aussagen als richtig erweisen, da sich eigentliche Ergebnisse und zukünftige Ereignisse wesentlich von von jenen, die in solchen Aussagen antizipiert werden, unterscheiden könnten. Daher sollten sich Leser nicht ungebührlich auf zukunftsgerichtete Aussagen verlassen.*

Abbildung 1:

Zur Ansicht der vollständigen Pressemeldung folgen Sie bitte dem Link:  
[http://www.irw-press.com/dokumente/Dalradian\\_230413\\_German.pdf](http://www.irw-press.com/dokumente/Dalradian_230413_German.pdf)

Abbildung 2:

Zur Ansicht der vollständigen Pressemeldung folgen Sie bitte dem Link:  
[http://www.irw-press.com/dokumente/Dalradian\\_230413\\_German.pdf](http://www.irw-press.com/dokumente/Dalradian_230413_German.pdf)

Abbildung 3:

Zur Ansicht der vollständigen Pressemeldung folgen Sie bitte dem Link:  
[http://www.irw-press.com/dokumente/Dalradian\\_230413\\_German.pdf](http://www.irw-press.com/dokumente/Dalradian_230413_German.pdf)

***Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!***

---

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](http://Rohstoff-Welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/42730--Dalradian-Resources-Inc.-meldet-Update-der-Probennahmen-beim-C-Erzgang-bei-der-Goldlagerstaette-Curraghinal>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).